



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 4. Dezember 2015

Nummer 48

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

„FIRLEFANZ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Weihnachtsferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung. Ab sofort können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses bzw. in der Tourist-Info abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Die Betreuungszeiten in den Weihnachtsferien sind Mittwoch, 23.12.2015, Montag, 28.12. bis Mittwoch, 30.12.2015, Montag, 04.01. bis Freitag, 08.01.2016 (außer Dreikönig, Mittwoch, 06.01.2016), immer von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden - Ausnahme bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis 7 Tage vorher, beträgt 15 Euro. Kurzentschlossene bzw. Tagesbucher bezahlen 20 Euro vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden.



Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Frau Huber, Tel.: 07543 - 9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter der Nr. 07543 - 9330-92.

Ab heute, Freitag:

31. Weihnachtsmarkt

in der Schulstraße

Freitag, 4. Dezember von 16 Uhr bis 20 Uhr

- | | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.45 Uhr | Laternenumzug mit Weihnachtsmann und Kutsche; Treffpunkt an der St. Martinskirche |
| 16.00 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister Achim Krafft
Gedichtvorträge von Kindern unter Mitwirkung des Jugendblasorchesters Langenargen |

Samstag, 5. Dezember von 15 Uhr bis 21 Uhr

- | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.00 & 16.00 Uhr | „Post von der Prinzessin“, gespielt von den Puppenspielern „Kasperls Traumkiste“ im Sitzungssaal des Rathauses |
| 17.00 Uhr | Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule |

Sonntag, 6. Dezember von 14 Uhr bis 19 Uhr

- | | |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.00 & 16.00 Uhr | „Das Waldmännlein“, gespielt von den Puppenspielern „Kasperls Traumkiste“ im Sitzungssaal des Rathauses |
| 17.00 Uhr | Bürgerkapelle Langenargen e.V. |

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 14/2015
am Montag, den 7. Dezember 2015 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Verabschiedung von Gemeinderat Nikolaus Rinderer aus dem Gemeinderat
4. Nachrücken und Verpflichtung von Herrn Manfred Christ als Gemeinderat
5. a) Neubesetzung des Ausschusses für Umwelt und Technik aufgrund des Nachrückens von Gemeinderat Manfred Christ
b) Besetzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kressbronn a.B. – Langenargen aufgrund des Nachrückens von Gemeinderat Manfred Christ
6. Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 2015; Beratung und Beschlussfassung
7. Anpassung der Abwassergebühr auf 01.01.2016 und Bestätigung der Berechnungsgrundlagen sowie Änderung der Abwassersatzung
8. Radverkehrskonzeption Bodenseekreis
9. Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und Grundschule Oberdorf
 - a) Bericht über die Ergebnisse der Begehung des BAD im Auftrag des Landes Baden-Württemberg
 - b) Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung von Nachnutzungskonzepten für die Grundschule Oberdorf
10. Sanierungsmaßnahmen im Münzhof; hier: Vergaben im Sanitärbereich durch die Erneuerung der Decke, dem Austausch der WC-Trennwände in Glastrennwände, dem Ersatz von Leuchten, Händetrocknern und sonstigen Sanitär- ausstattungen
11. Bekanntgabe – Heizungsanlage im Sportzentrum
Nach dem Sanierungskonzept von Herrn Ing. Amato ist die Erneuerung der Heizungsanlage in Auftrag gegeben worden

12. Sitzungstermine des Gemeinderates im Jahr 2016
 13. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2016 (Zahlenteil) und 1. Lesung
 14. Einwohnerfragestunde
 15. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
 16. Verschiedenes
- Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr



Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung, Bücherei im Münzhof, Kinderkrippe „Zwergenhaus“ und Kindergarten Bierkeller-Waldeck

bleiben am Mittwoch, 9. Dezember 2015
ab 14.00 Uhr geschlossen

Am Mittwoch, 09.12.2015 bleiben das Rathaus, die Bücherei im Münzhof, die Kinderkrippe „Zwergenhaus“ sowie der Kindergarten Bierkeller-Waldeck wegen einer betriebsinternen Veranstaltung ab 14.00 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Wasseruhren werden abgelesen

Ab 10. Dezember 2015 bis Mitte Januar 2016 werden die Wasseruhrenableser der Gemeinde Langenargen zur Ermittlung des Wasserverbrauchs 2015 in Langenargen und in den Ortsteilen Bierkeller-Waldeck und Oberdorf die Wasseruhren ablesen. Die Ableser können sich durch einen von der Gemeinde Langenargen ausgefertigten Dienstaussweis ausweisen.

Wir bitten Sie, die Wasseruhren zugänglich zu machen.

Langenargen, den 25.11.2015
Bürgermeisteramt

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik
Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor;
es besteht in keinem Fall ein Anrecht
auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief: Adventsbesuch

Nur noch wenige Tage bis Weihnachten, deshalb planten die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens „Abraham“ einen Besuch beim

Altenpflegeheim „Hospital zum heiligen Geist“ um die Bewohner mit einer kleinen Aufführung in Adventsstimmung zu bringen. Nach besinnlichen Liedern mit musikalischer Begleitung überraschten die Kinder die Bewohner mit selbst gebastelten Adventssternen. Da alle so viel Freude miteinander hatten, haben die Kinder versprochen, bald wiederzukommen. Die Kindergartenkinder und ihre Leitung wünschen allen Bewohnern und Mitarbeitern des Hospitals eine wunderschöne und besinnliche Adventszeit und sagen vielen Dank für den bunten Nachmittag. *Jana Möslang (Elternbeiratsvorsitzende)*

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Manfred Aumiller, Schützenweg 1, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 7. Dezember.

Frau Dorothea Siebegger, Eichen-dorffstr. 3, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 11. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information – Öffnungszeiten im November: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Bücherei im Münzhof: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Am Mi., 9. Dez., geschlossen. tb

Recyclinghof: Fr. 15-17 Uhr u. Sa. 9-12 Uhr. **Entsorgungszentren:** Friedrichshafen und Tettang: Mo.-Fr. 8-11.45 u. 13-16.45 Uhr, Sa. 8-12.45 Uhr. Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

„Die Brunnenweiber“ laden zum Weihnachtssingen am 19. Dezember, 17 Uhr, ein

Der Langenargener Christbaum vorm Rathaus bietet die jährliche Kulisse

Bereits im 13. Jahr unterscheidet sich der Langenargener Christbaum beim Rathaus von denen in anderen Gemeinden. Dies ist einer aktiven Frauengruppe – sie nennen sich selbst „Brunnenweiber“ – zu verdanken. Denn seit 2003 schmücken die Seniorinnen, seit Neuestem durch jüngere Nachwuchskräfte ergänzt, jedes Jahr den Baum. Ursprünglich nur mit Lichtkerzen verziert, dazwischen einige goldene und rote Christbaumkugeln, kamen zum Baumschmuck im Laufe der Jahre Goldsterne und Kugeltauben dazu: Der Christbaum ist zur alljährlichen Augenweide während der Advents- und Weihnachtszeit geworden.

Die „Brunnenweiber“ finanzieren die Auslagen mithilfe von Sponsoren, auch aus eigener Tasche, und mit Gewinnen vom „Weihnachtssingen am Christbaum“, dieses Jahr geplant am 19. Dezember, 17 Uhr.

Den neuen auf der Spitze thronenden, beleuchteten Goldstern spendierte vor ei-

nem Jahr spontan Bürgermeister Achim Krafft aus der Gemeindekasse.

Seit dem 1. Advent, glänzt der stattliche Christbaum bereits wieder in voller Pracht. hh



Im 13. Jahr schmücken die „Brunnenweiber“ den Weihnachtsbaum am Rathaus, weit und breit eine Besonderheit. Bild: hh

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 50 (KW 51):

Die letzte Ausgabe des Montfort-Boten in diesem Jahr erscheint am 18. Dezember.

Redaktionsschluss
Montag, 14. Dezember, 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss:
Montag, 14. Dezember, 16 Uhr
anzeigen.tett nang@schwaebische.de
Vermerk: Montfortbote

VERLAG UND REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser,

Die offizielle Zustellung des Montfort-Boten findet am Erscheinungstag, dem Freitag, statt. Austräger dürfen an diesem Tag bis 15 Uhr zustellen. Wir bitten Sie, das im Fall einer beabsichtigten Reklamation zu berücksichtigen.

Vielen Dank!
DER VERLAG

Uferfest-Gremium

Männergesangverein „Frohsinn“ verabschiedet sich vom Uferfest – neues Uferfest-Gremium gewählt

Der Männergesangverein „Frohsinn“ Langenargen (MGV) ist 2016 nicht mehr Standbetreiber auf dem Langenargener Uferfest. Der 1. Vorsitzende Klaus Pomrenke teilte in der jüngsten Uferfest-Sitzung mit, dass sich der Verein auflösen wird und somit nicht mehr zur Verfügung steht.

Bürgermeister Achim Krafft und die am Uferfest beteiligten Vereine dankten Pomrenke für das langjährige Engagement des MGV bei der Vorbereitung und Durchführung des Uferfestes. Der Männergesangverein bewirtschaftete den

Pommes-Stand und den Stand mit den alkoholfreien Getränken. Pomrenke war als Vorstand des Vereins zudem jahrelang im Uferfest-Gremium. Das Uferfest-Gremium ist für die Organisation und Durchführung des Uferfestes zuständig. Turnusgemäß standen in der Uferfest-Sitzung die Neuwahlen des Uferfest-Gremiums auf dem Programm.

Die Gemeinde Langenargen wird durch Bürgermeister Achim Krafft (Vorsitzender des Gremiums) und Frank Jost (Amtsleiter Tourismus, Kultur und Marketing) sowie Simone Müller (Ufer-

fest-Beauftragte) und Hugo Monninger (Bauhofleiter) bei den Sitzungen des Uferfest-Gremiums vertreten. Das Uferfest-Gremium ist auf fünf Jahre gewählt. In seiner ersten Sitzung wurde einstimmig beschlossen, den Pommes-Stand ab 2016 an die Sportfreunde Oberdorf e.V. und den Stand mit alkoholfreien Getränken an den Fußballverein Langenargen e.V. zu übertragen. Die Gemeinde Langenargen bedankt sich beim Männergesangverein „Frohsinn“ und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Standbetreibern. Frank Jost

Vertreter der Vereine im neu gewählten Uferfest-Gremium:

- Bürgerkapelle Langenargen e.V.: Christine Müller
- Freunde der Feuerwehr Langenargen e.V.: Wolfgang Litz
- Fußballverein Langenargen e.V.: Werner Dillmann
- Narrenzunft d' Dammglonker e.V. 1955 Langenargen: Peter Gumbel
- Turnverein 02 Langenargen e.V.: Daniela Daub
- Windsurfclub Langenargen e.V.: Wolfram Zell.



Bürgermeister Achim Krafft (links) und der 1. Vorsitzende des Männergesangverein „Frohsinn“ Klaus Pomrenke (rechts) im Bildvordergrund, mit den am Uferfest beteiligten Vertretern Langenargener Vereine. Bild: TI Langenargen

Ein Kinderkirchenjahr der etwas anderen Art

Das evangelische Kinderkirchenteam Jahr der Weltreligionen in der ev. Kinderkirche Langenargen

Vor ziemlich genau einem Jahr hat sich das Kinderkirchenteam der evangelischen Kirche zusammengesetzt und beschlossen, den Kindern einen Einblick in alle großen Weltreligionen zu geben.

Niemandem war zu diesem Zeitpunkt klar, wie aktuell das Vorhaben werden sollte, heißt es in einer Pressemitteilung des Teams der ehrenamtlichen Kinderkirchenmitarbeiter.

Als erstes befassten sich die Kinder der evangelischen Kinderkirche mit dem Islam und besuchten die Moschee in Friedrichshafen. Mit sehr viel Herzlichkeit wurde die Gruppe empfangen, berichtet das Team, anschaulich – bildlich und



Herzliche Menschen: Besuch der ev. Kinderkirche in der Moschee Friedrichshafen.

räumlich – wurden alle durch den Islam geführt.

Der Imam hob sogar exklusiv für die kleinen Besucher aus Langenargen den islamischen Gebetsruf an: „...beeindruckend“, erinnern sich die Teammitglieder, „ein Gesang mit einer warmen Stimme, der unter die Haut geht“.

Viel Freude und viele offene Herzen begegneten dem Interesse der evangelischen Kinderkirche Langenargens – und das in größtem gegenseitigen Respekt für die jeweils andere Religion, beschreibt eine Mitarbeiterin der Friedenskirche. Nach einer kleinen leckeren Stärkung konnte dann jeder, der wollte, am gemeinsamen islamischen Gebet teilnehmen, welchem sich jeder Muslim fünfmal täglich hingeben sollte.

Einige Wochen später, im Buddhistischen Zentrum in Langenargen, roch schon bei der Ankunft alles nach asiatischen Gerichten. Die halbe Nacht war gekocht worden, um nicht nur die Religion, sondern auch das Essen Asiens allen nahezubringen. Auch hier zeigten alle große Freude über das Interesse. Die Besuchergruppe lernte viel über die Entstehung des Buddhismus, seine Offenheit, über die Abläufe im Tempel und das Leben der Mönche. In den Ablauf der Puja, einer buddhistische Andacht, wurden alle mit einbezogen, es wurde gemeinsam gebetet. An diesem Tag aßen einige evangelischen Kinderkirchenbesucher die erste frittierte Heuschrecke ihres Lebens. Viele leckere asiatische Speisen und Kuchen zierten den Tisch und alle kehrten mit vollem Bauch und frohem Herzen nach Hause zurück.

Wiederum einige Wochen später war eine Inderin mit ihrem wunderschönen Sari (Kleid oder Gewand) im Gemeindesaal der evangelischen Kirche, und erklärte der Kinderkirche viel über den Hinduismus. Die Kinder wurden bunt angemalt zum gemeinsamen Stocktanz. Im Hinduismus gibt es ein Fest der Farben, Holi-Fest genannt. Dort wird man nicht bemalt, sondern man bewirft sich

gegenseitig mit Farbpulver. Die Freude und auch die Liebe dieses Festes nahmen alle in sich auf und mit nach Hause. Natürlich fehlten auch an diesem Tag nicht die typischen Köstlichkeiten des Landes.

Erst vor Kurzem, an einem verregneten Herbsttag, führte der Weg der evangelischen Kinderkirche nach Hohenems ins jüdische Museum. Nach einer speziell für Kinder konzeptionierten Führung von einem netten jungen Mann, führten die Eltern eine Nicht-Jüdin mit breit gefächertem Wissen durch das Museum. Alle, die doch sehr viel in der Schule über Judenverfolgung gelernt hatten, stellten fest, wie wenig Wissen über die weit zurückreichende Geschichte der Juden dabei zum Zug kam. „Diese unerklärliche Behandlung als Menschen zweiter Klasse mussten sie nicht nur im Dritten Reich, sondern schon Jahrhunderte zuvor ertragen“, erinnert sich eine Ehrenamtliche der Kirchengemeinde an ihre Eindrücke. Spätestens beim dunkelsten Kapitel, der Verfolgung und der Flucht aus dem Deutschen Reich, wurden allen die Parallelen zur aktuellen Flüchtlingssituation bewusst. „Wenn man sich gedanklich in die Situation versetzt, dass es um Leben oder Tod geht, werden unsere täglichen Sorgen sehr klein“, schildert ein Mitglied des Kinderkirchenteams. Der Sonntag im Regen endete für die Gäste mit dem Besuch des jüdischen Friedhofs, wo die Gräber – anders als bei den Christen – nach einer gewissen Zeit nicht erneut belegt werden. Angehörige der jüdischen Religion warten auf das Kommen des Messias und die damit verbundene Auferstehung.

Das Kinderkirchenjahr der Weltreligionen, heißt es in der Pressemitteilung abschließend, habe vor Augen führen können, wie wichtig Respekt voreinander sei, Andersgläubige und fremde Gebräuche zu achten, zu schätzen und voneinander zu lernen. Dann sei nämlich zu merken, dass niemandem im Miteinander etwas genommen wird, sondern vielmehr allen etwas dazugegeben wird: „Wir alle brauchen eine friedliche und gesunde Welt.“
smb/em



Farbenfroh: Hinduistisches Holi-Fest – für gemeinsamen Stocktanz sind die Kinder bunt angemalt. In Indien selbst bewirft man sich auf dem Fest mit Farbpulver. Die evangelische Kinderkirche wurde von einer Inderin im Sari besucht.



Erlebbar: Meditation im Langenargener Zentrum für Buddhismus und thailändische Kultur: Die Besucher lernen Traditionen, Gebräuche und Entstehungsgeschichte des Buddhismus thailändischer Ausprägung kennen.
Bild: smb



Im Zentrum für Buddhismus und thailändische Kultur bekommen die kleinen Gäste von einem Mönch bunte Segensbändchen.

Besuch der evangelischen Kinderkirche Langenargen im jüdischen Museum Hohenems: kindgerechte Führung. Bilder: smb

Parkrealschule Kressbronn

Abschlussklassen besuchen das Buddhistische Zentrum

Die Abschlussklassen der Werkrealschule des Kressbronner Bildungszentrums durften sich im Buddhistischen Zentrum in der Gemeinde Langenargen über den Buddhismus als eine der großen Weltreligionen informieren. Mit ihren Lehrerinnen Ulrike Kern und Siegrid Weishaupt besuchten sie die dort lebenden Mönche und erfuhren wesentliche Inhalte der fernöstlichen Religion mit

thailändischer Ausprägung. Die Jugendlichen hatten viele Fragen an die beiden Mönche, die sich an diesem Vormittag für die Parkschüler Zeit genommen hatten. „Können wir meditieren?“ und „Gehen sie immer barfuß?“ – „Besitzen Sie nur dieses eine Gewand?“ – „Wie ist ihr Tagesablauf?“ – „Wie ist das mit dem Wiedergeboren werden?“, waren Fragen, die die Schülerinnen und Schüler bewegten. So führten die Mönche am Ende der Begegnung in eine kurze Meditation ein, auf die sich diejenigen einlassen konnten, die es erproben wollten. „Ich konnte bei der Meditation so richtig entspannen,

mein Kopf war ganz ruhig“, war anschließend zu hören. Zum Abschied überreichten die Gäste ein kleines, essbares Präsent, weil die Mönche darauf angewiesen sind, Mahlzeiten von buddhistischen Familien zu erhalten. „Es war sehr interessant“, so die einhellige Meinung der Jugendlichen.

Religiöse Bildung junger Menschen ist ein Teil der Allgemeinbildung und ein wichtiger Bildungsauftrag der Schulen in einer modernen, pluralen Gesellschaft. Verschiedene Weltreligionen kennenzulernen und ihnen mit Respekt gegenüberzutreten, ist Teil davon. *Ulrike Kern*

Höchstgeschwindigkeiten an der FAMS

Im vergangenen Monat durften alle Grundschul Kinder einmal einen etwas anderen Sportunterricht genießen: An der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) fand die speed4-Meisterschaft statt, bei der ein computergesteuertes Ampel- und Lichtschrankensystem zum Einsatz kommt. Speed4 ist Deutschlands größte Bewegungsinitiative für Grundschul Kinder, die Woche für Woche durchs Land reist, um Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern. Die individuelle Verbesserung steht dabei im Vordergrund und der Wettkampfgedanke spielt eine untergeordnete Rolle.

Das junge, sympathische speed4-Team verstand es, bei allen Kindern den persönlichen Ehrgeiz zu wecken, und sie zu Höchstleistungen zu animieren, lautete eine Pressemitteilung der Langenargener Grundschule.

Die Schülerinnen und Schüler durchliefen einen jeden Parcours zunächst geradeaus, dann ging es im Slalom zurück. Rückmeldung über die gelaufene Zeit gab es sofort – in Form eines Bons, auf dem die Zeit abgedruckt war. Jedes Kind konnte sechs Läufe absolvieren und erfuhr seine jeweiligen Reaktions-, Antritts-, Wende- und Slalomzeiten.

Den in allen Jahrgangsstufen lautstark unterstützten Abschluss der speed4-Unterrichtsstunde bildete das Wettrennen zwischen Teamleiter Konstantin und demjenigen Kind, das die jeweilige Stufe als schnellsten Läufer bewertete.

Da alle Schülerinnen und Schüler an diesem Vormittag Gewinner waren, qualifizierten sich auch alle für das große Finale, das am Samstag in Lindau stattfand.

Die Teilnahme hierfür ist freiwillig – die Äußerung: „Da muss ich unbedingt hin!“ konnte man jedoch aus zahlreichen Kindermündern vernehmen, wie die Schule mitteilt. Die erstmalig an der FAMS durchgeführte Veranstaltung mit Eventcharakter war ein voller Erfolg, heißt es in der Pressemitteilung abschließend, und trug sicherlich zur Förderung der Sport- und Bewegungskultur bei.

Michaele Treuter (Fachschaft Sport)



Der Parcours der Bewegungsinitiative speed4 in der FAMS.

Bild: Eva Brunnhuber

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 5. Dezember

- 6.00 Rorate mit anssl. Frühstück, gestaltet vom Frauenbund
Raum der Stille in der Marienkapelle
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse, gestaltet von der Choralschola

Sonntag, 6. Dezember

- 10.15 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Choralschola
Raum der Stille in der Marienkapelle
 18.30 Meditation im Raum der Stille

Montag, 7. Dezember

- 17.05 „5nach5“ – Adventsandacht
 18.30 Vesper

Dienstag, 8. Dezember

- 17.05 „5nach5“ – Adventsandacht
 18.30 Eucharistiefeier mit Aussendung der Gottesmutter

Mittwoch, 9. Dezember

- 7.30 Schülergottesdienst
 17.05 „5nach5“ – Adventsandacht

Donnerstag, 10. Dezember

- 8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus
 17.05 „5nach5“ – Adventsandacht
 18.30 Anbetung

Freitag, 11. Dezember

- 14.00 Krippenspielprobe
 17.05 „5nach5“ – Adventsandacht
 18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein

Samstag, 12. Dezember

- 6.00 Rorate mit anssl. Frühstück, gestaltet von der Kolpingsfamilie
 17.05 „5nach5 vor Ort“: Gräben
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 6. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Dezember

- 17.00 Adventsandacht

Donnerstag, 10. Dezember

- 18.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Ein Raum der Stille ist während des Weihnachtsmarktes in Langenargen in der Marienkapelle geöffnet. Dort kann man die Hektik des Advents unterbrechen.

Zum Rorate-Gottesdienst lädt der Frauenbund ein, mit einem anschließenden Frühstück am Sa., 5. Dezember, 6 Uhr. *Ihr Frauenbundteam*

Am Hochfest Mariä Empfängnis wird in der Abendmesse um 18.30 Uhr die „Herbergssuche“ auf den Weg gebracht.

Der Stricktreff ist am Mi., 9. Dezember, 14 Uhr im Konferenzraum. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Arbeitskreis „Asyl“ kommt am Mi., 9. Dezember, 18.30 Uhr im Konferenzraum zusammen.

Am Sa., 12.12. gestaltet die Kolpingsfamilie den Rorate-Gottesdienst um 6 Uhr in St. Martin, anssl. gemeinsames Frühstück im kath. Gemeindesaal.

Große Freude bei den Sternsängern

An der frischen Luft sein, den Kindern den Rücken stärken und mithelfen, dass die Sternsingeraktion wieder ein voller Erfolg wird – wer bereit ist, an einem Nachmittag am 3./4. oder 5. Januar 2016 die Kinder zu begleiten, kann Freude bereiten und Gutes tun beim Start in das Neue Jahr. Kontakt: R. Weigl, Tel. 499469, oder C. Schwarz, Tel. 912387. *Das Sternsingerteam*

95 Päckchen bereiten Kindern in Osteuropa dieses Jahr ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Sie erhalten ihre liebevoll gepackten Päckchen von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Für die Unterstützung dabei herzlichen Dank. *M. Späthe und A. Schwarz*

„Kommt, wir folgen dem Stern...“: Zur Kinderkirche im Advent sind alle Kinder zwischen drei und acht Jahren eingeladen zum Thema „Mirjams Geschenk“. *Das Kinderkirchen-Team*

Cäcilienfeier

Zum Fest der hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik, gestaltete der kath. Kirchenchor St. Martin musikalisch die Abendmesse und traf sich anschließend zum gemeinsamen Abendessen. Mit klassischen Klängen und nicht ganz ernsten Gedanken eröffnete Chorleiter Martin Beck den Abend im Hotel Löwen. Für den Blumenschmuck hatte Chormitglied Gebhard Vögele gesorgt. Helge Wildenhayn begrüßte alle Gäste, Sängerinnen und Sänger und bedankte sich bei allen freiwilligen Mitarbeitern, die im Hintergrund wirken – ohne sie kann eine Gemeinschaft wie diese nicht funktionieren. Regina Weigl berichtete im Anschluss über die Geschehnisse des vergangenen Jahres und ließ Zahlen und Aktivitäten Revue passieren. So traf sich der Chor insgesamt 63-mal zu Proben und Auftritten. Pfarrer Ulrich Steck ehrte langjährige Chormitglieder im Namen des Cäcilienverbandes und der Diözese für ihre Treue. Mit einem wohlverdienten Präsent bedankte sich auch der Chor für ihr Engagement. Martin Beck „philosophierte“ in seiner unnachahmlich humorvollen Art über das Wesen der Menschen mit Texten und musikalischen Begleitungen. Chorgemeinschaft und Gesang erlebten die Mitglieder an diesem schönen Abend. Über weitere neue Sängerinnen und Sänger würde sich die Gemeinschaft sehr freuen. *A. Müller*



Bild: Johannes Betz

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor St. Martin (v. l.) Stefanie Teufel (30 J.), Helge Wildenhayn, Renate Oesterle-Mayr (25 J.), Arnold Müller (40 J.), Bärbel Kleiser, Gertraude Schäufele, Pfarrer Ulrich Steck, Andrea Schleweck (30 J.), Chorleiter Martin Beck und Maria Rief (25 J.)



Foto: Stefan Lanz

Cäcilienfeier in Oberdorf: Für langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor St. Wendelin werden geehrt (v. l.) Peter Wiggemann (20 Jahre), Paul Bücheler (20 Jahre) und Engelbert Sauter (40 Jahre). Pfarrer Ulrich Steck, Martin Beck (Chorleitung) und Antonie Gierer (1. Vorsitzende), freuen sich mit den Geehrten.

Mitteilungen Oberdorf Cäcilienfeier des Kirchen- chors St. Wendelin Oberdorf

Inzwischen ist die Form des gemeinsamen Brunches schon eine kleine Tradition im Terminkalender des Kirchenchors St. Wendelin Oberdorf. Und so trafen sich die rund dreißig Sängerinnen und Sänger mit ihren Partnerinnen und Partnern nach dem mitgestalteten Christkönig-Festgottesdienst am 22. November zur Cäcilienfeier. Neben den vielen Leckereien war es das bunte, humorvolle Programm, das schnell zu einer ausgelassenen Stimmung beitrug. Chorleiter Martin Beck unterstrich, wie wichtig es ist, in allen Lebenslagen ein Lied auf der Lippe zu haben. Antonie Gierer, die Vorsitzende des Chors, blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück, dass neben den mitgestalteten Gottesdiensten den Chor im Rahmen des Jahresausflugs zu den Brengener Festspielen führte. Ein weiteres Highlight war, so bemerkte Pfarrer Ulrich Steck, das Konzert Anfang Oktober. Er dankte allen Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz und ehrte Paul Bücheler, Peter Wiggermann und Engelbert Sauter für ihr Engagement. *S. Lanz*

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Erstkommunion 2016

Das Eröffnungstreffen für die angemeldeten Kommunionkinder startet am Sa., 12. Dezember, 16.30 Uhr im Gemeindefeierhaus St. Martin in Langenargen. Die Kinder aus Langenargen werden sich anschließend im Gottesdienst um 18.30 Uhr mit ihrem Erstkommunionsthema „Jesus, du verwandelst mich!“ der Gemeinde vorstellen. Die Kinder aus Oberdorf werden sich im Gottesdienst am 3. Adventssonntag, um 9 Uhr in Oberdorf vorstellen. Die Gemeinde ist gebeten, die Kinder auf dem Weg der Erstkommunionvorbereitung im Gebet zu begleiten..

Machet die Tore weit! Am Abend des 7. Dezember, 19.30 Uhr läuten die Glocken zum ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Gebetshefte liegen in der Kirche aus.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 6. Dezember

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend: Kindergottesdienst
- 9.30 Jugendliturgie in Tettngang, Kolpingstr. 24

Donnerstag, 10. Dezember

20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerinnen Neveling)
 - 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerinnen Neveling)
- HL. Abendmahl und Jubelkonfirmation unter Mitwirkung des Posaunenchores aus Friedrichshafen

Dienstag, 8. Dezember

- 12.00 Frauenkreis in Eriskirch – Adventsfeier
- 17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 9. Dezember

- 15.30 Konfirmandenunterricht
- 18.00 VCP Pfadfinder – Jungpfadfinder
- 20.30 Gitarrengruppe „Cantiamo“ in Eriskirch

Donnerstag, 10. Dezember

- 11.30 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche
- 15.45 VCP Pfadfinder
- 20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 11. Dezember

- 14.45 VCP Pfadfinder
- 16.15 Krippenspielprobe im Gemeindefeierhaus

Weihnachtsspiel der Friedenskirche 2015

Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche am Heiligabend um 16 Uhr vorführen. Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch!

Mitspielen können Kinder ab 6 Jahren, die Treffen sind im evangelischen Gemeindefeierhaus. Probestunden sind am Freitag, 4. Dezember, 16.15-17 Uhr, Freitag, 11. Dezember, 16.15-17.30 Uhr und Freitag, 18. Dezember, 16.15-18.15 Uhr. Die Hauptprobe ist am Mittwoch, 23. Dezember, 10-12 Uhr. Zur Aufführung kommt das Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst am 24. Dezember, 16 Uhr.

Vorhinweis – Gottesdienst am 13. Dezember in Langenargen, 10.15 Uhr – mit der Langenargener Künstlerin Annette Weber

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Kirchenchor unter der Leitung von Andrea Grözinger:

Der Gottesdienst am 3. Advent steht unter der Überschrift „Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda...“ (Offb. 5,5). Pfarrer Ulrich Fentzloff denkt in seiner Predigt über das archaisch-antike und biblisch-messianische Verständnis des Löwen nach tut dies in

Auseinandersetzung mit zwei großformatigen Bildtafeln und einer Skulptur der Langenargener Künstlerin Annette Weber. Die Stimme der archaischen Welt. Die Stimme der Heiligen Schrift. Die Stimme der Kunst (Malerei und Bildhauerei) – über allem der, den wir suchen und eigentlich im Herzen tragen; über allem der Christus: „Oh, unsichtbares Licht, wir suchen Dich, wir preisen Dich, wir verherrlichen Dich. Oh, unsichtbares Licht.“

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Kirchenkonzert in Kressbronn

Zu seinem traditionellen Adventskonzert lädt der Chor der katholischen Kirchengemeinde Kressbronn am 2. Adventssonntag, 6. Dezember, in die katholische Kirche in Kressbronn ein. Beginn ist 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Unter der Leitung von Stefan Heitz singen die Sängerinnen und Sänger unter anderem die Schwäbische Singmesse von Wilhelm Fritz, deren Text in alemannischer Mundart geschrieben ist.

Sie werden begleitet von einem Instrumentalensemble mit Zither, Harfe, Streichern und Flöten.

Kantor Martin Beck aus Langenargen spielt an der Orgel Improvisationen zu biblischen Adventsgeschichten. sh

Regionalwerk hilft Energie zu sparen

Thermografie-Aktion mit Spezialist zum Vorzugspreis

In Kooperation mit einem Spezialisten führt das Regionalwerk Bodensee eine Thermografie-Aktion zum Vorzugspreis durch. Beinhaltet sind mindestens sechs Infrarotaufnahmen sowie Erläuterungen, Tipps zur Behebung von Schwachstellen und Hinweise zur aktuellen Energieeinsparverordnung.

„Mit der Bezuschussung der Infrarotaufnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag, um den CO₂-Ausstoß in unserer Region zu reduzieren“, weiß Ute Schönwolf, die im Regionalwerk für die Unternehmenskommunikation zuständig ist.

Kunden des Regionalwerks zahlen 89 Euro, Nichtkunden 109 Euro. Die Durchführung findet voraussichtlich von 15. bis 19. Februar 2016 statt.

Da die Kapazität begrenzt ist, werden alle Interessierten gebeten, sich beim Regionalwerk bis zum 31.01.2016 unter thermografie@rw-bodensee.de anzumelden. Danach werden konkrete Termine vereinbart und Details geklärt. rw

Veranstaltungen

Freitag, 4. Dezember – 31. Weihnachtsmarkt – 16-20 Uhr

14 Uhr	„Tag der offenen Flasche“ bei KommproBier	Mühlstraße 28
15.45	Laternenumzug mit dem Weihnachtsmann; Treff:	St. Martinskirche
16 Uhr	Langenargener Weihnachtsmarkt (bis 20 Uhr) Eröffnung durch Bürgermeister Achim Krafft, Gedichtvorträge von Kindern, musikalische Umrahmung: Jugendblasorchester	Schulstraße
20 Uhr	Niko-Party im Musiksalon Hirscher; Musik vom Plattenteller; Eintritt	Bahnhof

Samstag, 5. Dezember – 31. Weihnachtsmarkt – 15-21 Uhr

10 Uhr	Naturkundliche Führung: „Auf der Spur des Bibers“; Eintritt frei	Kabelhängebrücke
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
15 Uhr	Langenargener Weihnachtsmarkt (bis 21 Uhr)	Schulstraße
15 Uhr	„Post von der Prinzessin“ – Puppenspiel im Sitzungssaal	Rathaus
16 Uhr	„Post von der Prinzessin“ – Puppenspiel im Sitzungssaal	Rathaus
17 Uhr	Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule	Weihnachtsmarkt

Sonntag, 6. Dezember – 31. Weihnachtsmarkt – 14-19 Uhr – 2. Advent –

14 Uhr	Langenargener Weihnachtsmarkt (bis 19 Uhr)	Schulstraße
15 Uhr	„Das Waldmännlein“ – Puppenspiel im Sitzungssaal	Rathaus
16 Uhr	„Das Waldmännlein“ – Puppenspiel im Sitzungssaal	Rathaus
17 Uhr	Musikalischer Ausklang mit der Bürgerkapelle	Weihnachtsmarkt

Montag, 7. Dezember

16-17 Uhr	Vorweihnachtliches Adventsfeuer für interessierte Familien	Malereck
-----------	------------------------------------------------------------	----------

Donnerstag, 10. Dezember

8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17 Uhr	Schicht-Salon; Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
19.15 Uhr	Büchertreff: „Der Horizont“ von Patrick Modiano, Eintritt frei	Münzhof, Foyer

Samstag, 12. Dezember

10 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
22 Uhr	Beats im Schloss; ab 25 Jahren, Eintritt	Schloss Montfort

Montag, 14. Dezember

14.30 Uhr	Senioren-Adventsnachmittag in der Festhalle, ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Karten in der Tourist-Information erhältlich, Eintritt frei	Festhalle
-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Unsrige

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 4. Dezember, um 20 Uhr im DRK-Heim – Vorbereitung der Fasnetsdienste. so

Freiw. Feuerwehr: Montag, 7. Dezember, 20 Uhr – Jahresabschluss-Übung – Zug 1,2, Oberdorf und die Altersabteilung. ws

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Der monatliche Stammtisch entfällt im Dezember. Am 15. Dezember findet dafür die Weihnachtsfeier der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. statt – um 19 Uhr, im Gasthof Adler, Oberdorf. ug

Familientreff

Das Angebot des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch

für Langenargen). Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreffleitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245. pf

Montagstreff: Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 7. Dezember:** 16-17 Uhr, Adventsfeuer des Familientreffs am Malereck. **Montag 14. Dezember:** Kleine Feier mit Schrottwichteln und Liedern. pf

Babytreff: Dienstagvormittags; jeweils von 9-10.15 Uhr für Schwangere und Familien mit Babys bis zum Krabbelalter; ab 10.30 Uhr für Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Mit Petra Flad. pf

Unsere Kleinsten



Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und Mittwoch, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13. Info und Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.



KINDERKRIPPE LANGENARGEN

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 12. Dezember, 17 Uhr – Jahresabschluss. jm



Mein Jugendraum „TREFF LA“

Der „Treff LA“ ist für jeden ab der fünften Klasse zugänglich. Viertklässler sind gerne zum Schnuppern eingeladen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Treffen können die Jugendlichen sich im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss. Der „Treff LA“ ist schulunabhängig für alle Kinder und Jugendliche geöffnet. Seit November ist auch freitags geöffnet. Montag: 14-17 Uhr; Dienstag: 13-17 Uhr; Mittwoch: 14-17 Uhr; Freitag: 15-18 Uhr. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf die „Treff LA“-Besucher. Meike Kling

Weihnachtsplätzchen backen im TREFF LA mit Anna Kutrovacz: Der „Treff LA“ veranstaltet am Dienstag, 15., sowie am Mittwoch, 16. Dezember ein Weihnachtsplätzchenbacken. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse. Damit die zukünftigen „Treff LA“-Besucher den „Treff LA“ schon mal kennenlernen können, sind auch die Viertklässler zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss des Altbaus. Unterstützt wird das Backen durch Bäckerin Anna Kutrovacz, die ehrenamtlich mithilft. Die Aktion endet jeweils um 17 Uhr. Natürlich dürfen alle „Bäckerinnen und Bäcker“ die leckeren selbst gebackenen Plätzchen mit nach

Hause nehmen. Das Plätzchenbacken ist kostenlos. Anmeldung bis Fr., 11. Dez. bei der Gemeinde-Jugendbeauftragten Giggi Sterk, Tel.: 07543-9330-47, Mail: sterk@langenargen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Patrick Mikos

Adventskalender im „Treff LA“: Neben der Christmas-Tea-Time gibt es im „Treff LA“ während der Adventszeit den beliebten Adventskalender. Dabei werden über die gesamte Adventszeit kleine Geschenke verlost oder ausgespielt. An jedem Öffnungstag haben die Besucher die Chance, eines von 24 Geschenken zu gewinnen. Patrick Mikos

„Treff LA“: Christmas-Tea-Time 2015: Mit Beginn der Weihnachtszeit wird im TREFF wieder die beliebte Christmas-Tea-Time angeboten. Der Fruchtpunsch ist für alle kostenlos, die erhobenen 20 Cent Becherpfand werden bei Rückgabe wieder ausgegeben. Alle, die Lust haben, in der gemütlichen Sofaecke zusammensitzen und einen kleinen Teil der vorweihnachtlichen Zeit gemeinsam zu erleben, sind herzlich eingeladen. Die Christmas-Tea-Time findet Mo. bis Mi. jeweils von 15.30 bis 16 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung nötig. Willkommen sind alle ab der fünften Klasse, Viertklässler sind ebenso gern gesehen. Patrick Mikos

Adventsfeier am Malereck

Der Familientreff Langenargen und das Rumpelstilzchen e.V. laden alle interessierten Familien zu einem vorweihnachtlichen Adventsfeier am Montag, 7. Dezember, von 16-17 Uhr ans Malereck ein.

Wer möchte, kann etwas Leckeres fürs Buffet, Punsch und Trinkbecher mitbringen. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiches Kommen.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Infos: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245. pf



Büchertreff

Do., 10. Dezember, 19.15 Uhr: „Der Horizont“ von Patrick Modiano

Beim nächsten Büchertreff am Donnerstag, 10. Dezember, 19.15 Uhr, wird das Buch „Der Horizont“ von Patrick Modiano besprochen. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierten sind herzlich willkommen. Am Mittwoch, 9. Dezember, ist die Bücherei im Münzhof geschlossen. tb

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Auf der Spur des Bibers“ – naturkundliche Führung an der Argen

Seit einigen Jahren leben wieder Biber im Bodenseekreis, seit vorletztem Winter auch an der Argenmündung.

Bei einer naturkundlichen Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Unterlauf der Argen am Samstag, 5. Dezember, stellt Diplom-Biologe Gerhard Kersting den Lebensraum des Bibers vor, und weiß auch viel Interessantes über dieses größte Nagetier unserer Heimat zu berichten. Natürlich wird auch ein Blick auf die Vogelwelt geworfen.

Treffpunkt der etwa zweistündigen kostenlosen Führung ist um 10 Uhr auf der historischen Kabelhängebrücke über die Argen. gk



Biber – gesichtet von der Plattform an der Seedole im Eriskircher Ried. Bild: Gerhard Kersting

Nicht nur für Senioren

Seniorenberatung in Langenargen:

Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Bürozeiten: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung donnerstags 8-10 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

ProjektJA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Häusl. Betreuungsdienst des DRK für Menschen mit Demenz: Unverbindl. Informationsgespräche auch zu Hause; Tel.: 07541 - 504-111 und - 504-126. bw

Jugendkunstschule

Kurs im Bildungszentrum Meckenbeuren-Buch: Künstlerklasse (ab 14 Jahren); freitags, 16 Uhr.

JKS-Tanzstudio Tettngang, Weinstr. 11: JKS-Kindertanz (ab 3 Jahren); dienstags, 14.15 Uhr.

JKS-Tanzstudio Tettngang, Weinstr. 11: Modern Jazz-Dance I bis III (sechs-12 Jahre); freitags, 14 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr.

Info/Anmeldung: Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, täglich, 8-12 Uhr, Telefon 07532 - 6031, www.kunstschule-bodenseekreis.de. kb

Veranstaltungskalender

vom 7. Dezember bis 11. Dezember



Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17, Fr. 16-19 Uhr

Montag, 7. Dezember

- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 VHS-Italienisch
- 9:30 Tennis
- 10:00 VHS- Italienisch
- 10:00 Aquarell-Malen
- 11:00 Tennis
- 16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 8. Dezember

- 8:30 VHS-Englisch
- 9:30 Walking
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 9. Dezember

- 8:30 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:30 Singen
- 19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 10. Dezember

- Konstanz: Stadtführung u. Weihnachtsmarkt (Begl.:Krebs)
- 10:30 Fröhschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 14:30 Jahrgänger 1925
- 18:30 Bridge

Freitag, 11. Dezember

- 8:30 Advents-Frühstück
- 14:00 Schnitzen
- 17:00 Holzstock

Besondere Hinweise:

Mo., 14. Dez., 10 Uhr: Aquarell-Malen – 14:30 Uhr: Senioren-Adventsnachmittag im Foyer der Festhalle; Mi., 16. Dez., 14 Uhr: Kultur „Festl. Advents-Nachmittag; Do., 17. Dez.: Jahresabschluss in Gattgau, vorher kleine Wanderung.



Allen Leserinnen und Lesern einen Frohen Advent!



Adventskonzert der Musikschule

Ein anspruchsvolles und gelungenes Adventskonzert hat die Musikschule am vergangenen Samstag in der Festhalle gegeben. Spielkreis, Jugendvororchester und Jugendblasorchester zeigten ihren excellenten Ausbildungsstand und gestalteten ihren Gästen eine stimmungsvollen Abend.

In der vorweihnachtlichen Feier wurden traditionell die Erfolge und Wettbewerbsteilnahmen ebenso vorgestellt, wie auch der Jugend die Gelegenheit gegeben wird, anlässlich der Verabschiedung der Ältesten aus dem Jugendblasorchester die Eigenheiten von Mitgliedern und Lehrern auf die Schippe zu nehmen.

Unter dem Motto „Orchestertreffen“ stellten die jungen Musiker die ausscheidenden Orchestermitglieder in einer fernsehreifen Talkshow dem Publikum vor: Musikschulleiter Gerd Lanz und Jugendblasorchesterleiter Andreas Waad wurde feierlich die „Goldene Schallplatte“ verliehen. Auch die Neuvertonung der „Fischerin vom Bodensee“, dem Wertungsspiel des Orchesters beim ober-schwäbischen Musikfest der Blasmusik, kam in Langenargen beim Adventskonzert zur Aufführung.

Von der Franz-Josef-Krayer-Stiftung und Bürgermeister Achim Krafft konnte das Ensemble der Big Band Langenargen und das Jugendblasorchester eine besondere Würdigung entgegennehmen.

„Ich sag's mit Stolz“, betonte Krafft bei der Preisvergabe in Richtung Jugend-

blasorchester, „ihr gehört zu den Besten Oberschwabens“. Musikschulleiter Lanz lobte Förderer, Unterstützer, Schüler und Lehrer, im Besonderen den Leiter des Jugendvororchesters Stefan Heitz, und dankte allen Beteiligten für ihr Mitwirken im vergangenen Musikschuljahr. tv



Langenargener Uraufführung des Wertungsspiels vom ober-schwäbischen Musikfest der Blasmusik: „Die Fischerin vom Bodensee“, neu vertont und gerappt. Bild: tv

Überraschung?

Kein Schnee in Sicht, kein Himmelslicht,
und viele Hirne krank? –
Komm, suchen wir die Zuversicht
im Requisitenschrank.

Da gibt es Bratapfelgeruch,
bemahte Weihnachtskerzen,
auch einen guten Bibelspruch
dazu Lebkuchenherzen.

Und klingt zu laut ein Engelchor
nebst Lautsprechergetöse,
dann stopf dir Engelshaar ins Ohr,
dass es vom Krach erlöse.

Jetzt baumeln Kugeln durchs Gemüt
mit silbernem Geflimmer,
ein lieb' Gesicht vom Glühwein glüht,
dem Lust- und Freudentrimmer.

Du suchst und suchst, da fehlt doch was,
etwas, das ich vermisste. –
Vielleicht, so schwant mir, find' ich das
dort hinten in der Kiste.

Beim Öffnen ist die Freude groß. -
Es ist die Liebe drin! –
Im Hals saß mir ein dicker Kloß:
Warum vergaß ich Liebe bloß!
Sie ist der Weihnacht Sinn.

Axel Rheineck

Sport

Fußballjunioren beim MTU-Hallencup

Der Stolz stand den Spielern und den Trainern der C-Junioren der Spielgemeinschaft Langenargen/Eriskirch buchstäblich ins Gesicht geschrieben, als sie davon erfuhren, beim Internationalen U15-MTU-Hallencup am kommenden Wochenende mitspielen zu dürfen. Am kommenden Samstag eröffnen die Nachwuchskicker des FV Langenargen und des TSV Eriskirch um 8.30 Uhr das Turnier mit ihrem Spiel gegen NK Dinamo Zagreb. Im weiteren Verlauf der Gruppenspiele steht die Spielgemeinschaft nicht nur dem Bundesliganachwuchs von Eintracht Frankfurt und Schalke 04 gegenüber, sondern auch den 12- bis 14-jährigen Talenten des FC Chelsea London. Während die Chancen bei diesen Gegnern weit unter dem Erlebniswert liegen, kann beim Spiel gegen die TSG Ailingen auch ein Erfolg drin sein.

Für den gastgebenden VfB Friedrichshafen gehört es seit der Gründung des Turniers im Jahr 2003 zum Konzept, neben renommierten europäischen Fußballvereinen auch Clubs aus der Umgebung in das Teilnehmerfeld mit aufzunehmen. Mit der Turnierteilnahme verbunden ist die Aufgabe, die Nachwuchsspieler der großen Vereine zu beherbergen. Der SG Langenargen/Eriskirch wurde Borussia Mönchengladbach

zugeteilt, die mit zehn Spielern in Langenargen untergebracht wird.

Der MTU-Hallencup zählt inzwischen zu den begehrtesten Wettbewerben im europäischen Fußballgeschehen. Deshalb ist es auch Organisator Klaus Segelbacher gelungen, die Spitzenvereine an den See zu holen. Darunter befinden sich auch der FC Bayern München, der FC Barcelona, Borussia Dortmund und Besiktas Istanbul. Die Liste der Spieler, die bisher schon dabei waren, liest sich damit auch wie das „Who is Who“ des europäischen Spitzenfußballs: Thomas Müller, Mario Götze, Julian Draxler, David Alaba und viele mehr haben als Jugendliche in Friedrichshafen auf dem Kunstrasen in der Halle ihre Kickstiefel geschnürt.

Am kommenden Samstag und Sonntag wird jeweils ab 8.30 Uhr in der ZF-Arena gespielt, ehe am Abend feststeht, ob der FC Barcelona zum dritten Mal in Folge den Siegerpokal wird nach Hause nehmen dürfen.

Mehr Informationen gibt es hier: www.mtu-hallencup.de. gbr

E1-Fußballjunioren feiern Meisterschaft

Sieben Spiele, sieben Siege. Besser konnte die Ausbeute der E1-Junioren des FV Langenargen gar nicht sein. Nach einem deutlichen 9:2-Erfolg über den SV Kressbronn am letzten Spieltag waren die 10-jährigen Kicker um ihren Trainer Hardi Oeckl endgültig Spitzenreiter. Sie

werden nun im Frühjahr in der Leistungsstaffel um die Punkte spielen dürfen.

„Das spannendste Spiel der Saison war das Auswärtsspiel gegen die SpVgg Lindau. Dort konnten wir einen 4:1-Halbzeitrückstand durch fünf Tore in der

zweiten Halbzeit innerhalb von 25 Minuten zu einem 4:5-Auswärtssieg drehen. Spannender als jeder Tatort-Krimi“, erinnert sich Hardi Oeckl. Den höchsten Saisonsieg landeten die motivierten Spieler mit 15:3 gegen den SV Amtzell.

Neben dem großen Trainingsfleiß aller Kinder sieht Hardi Oeckl auch die Tatsache, dass sie schon seit fünf Jahren in fast gleicher Zusammensetzung spielen als wesentlichen Grund für diesen Erfolg.
gbr



*Spielen im internationalen U15-MTU-Hallencup mit: die C-Junioren der Spielgemeinschaft.
Bild: Studio Blaue Stunde*



*Die FVL-E1-Fußballjunioren sind Spitzenreiter. Jetzt geht es um Punkte in der Leistungsstaffel.
Bild: Christian Arnold*